



**Postulat
Nr. 131 2004/2008**

Eingang Stadtkanzlei: 21. März 2006

Rollstuhlgängige Verkehrserschliessungen optimieren

In den vergangenen Jahren wurde bei vielen Strassenquerungen das Trottoir abgesenkt oder mit einer kleinen Auffahrt versehen, um die Rollstuhlgängigkeit, den Komfort für Eltern mit Kinderwagen oder gehbehinderte Menschen mit Rollator zu verbessern. Leider können diese vielen punktuellen Verbesserungen ihre Wirkung nicht voll entfalten, wenn an anderen Orten das Trottoir noch nicht abgesenkt worden ist.

Viele Routen, auch in der Innenstadt, sind nicht durchgehend rollstuhlgängig. Behinderte Menschen müssen immer wieder weite Umwege fahren, um die Strassen überqueren zu können. Es fehlt ein durchdachtes Konzept, das mit Behindertenorganisationen erarbeitet wurde.

Behinderte Menschen haben ein Recht darauf, am gesellschaftlichen Leben partizipieren zu können. Barrieren, die die Mobilität einschränken, sind daher aktiv zu beseitigen.

Wir bitten den Stadtrat, zusammen mit Behindertenorganisationen ein durchgehendes Konzept für alle Quartiere zu erstellen.

Christa Stocker Odermatt
namens der GB/JG-Fraktion